Objekt:	Vorbilder für Fabrikanten und Handwerker. Teil 1, Abteilung 2, Blatt 17: Kandelaber aus Marmor aus der Gegend um Neapel
Museum:	Kupferstichkabinett Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424201 kk@smb.spk-berlin.de
Inventarnummer:	34.18-1991

Beschreibung

Vorbilder für Fabrikanten und Handwerker. Erster Theil, Zweite Abtheilung, S. 99: "Blatt 17. Der größte aus dem Alterthume auf uns gekommene Kandelaber, an 9 Fuß hoch, von pentelischem Mamor, 1807 in der Gegend von Neapel gefunden, jetzt im Pariser Museum. Er ist indeß, wie die meisten Marmor-Kandelaber, hier nicht in seiner ursprünglichen Form, sondern aus antiken Bruchstücken und Zusätzen ergänzt. – Die vierkantigen Basis, die umgekehrten Akanthus-Blätter mit inbegriffen, ist antik, gehört aber nicht zu diesem Monumente. Die Schale, die ihn krönt, ist eine moderne Ergänzung. Wahrscheinlich gehörte er einem Tempel an, und stand hoch auf eine Ara. Die Zeichnung ist nach einem Gipsabgusse gefertigt."

Grunddaten

Material/Technik:	Kupferstich und Radierung / Papier (vélin)
Maße:	

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1821-1830
	wer	Technische Deputation für Gewerbe
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	1821-1830
	wer	Johann Matthäus von Mauch (1792-1856)
	wo	
Gezeichnet	wann	1821-1830

	wer	Johann Matthäus von Mauch (1792-1856)
	wo	
Gedruckt	wann	1821-1830
	wer	Prêtre, A.
	wo	